



Atlas-Boxer Müslim Benkacimi (l.) unterliegt in Stötteritz dem Hannoveraner Assian M'Bye trotz guter Leistung nach Punkten.

Regionalmeisterschaft

Atlas-Boxer in guter Form

Der Boxing Atlas war in seiner neuen Wettkampfstätte in Stötteritz zwar Veranstalter von Kämpfen um die Regionalmeisterschaft, aber so eng sieht Trainer Torsten Müller das nicht. Neben zehn Mannschaften aus der Region hatte er auch Intersport Hannover eingeladen. Die Fights mit den Faustkämpfern aus Niedersachsen kamen allerdings nicht in die Wertung.

„Für mich zählt vor allem, dass wir Gäste einladen, die mir ihrem Leistungsvermögen eine Bereicherung unserer Kampfstage bedeuten. Somit werden ja unsere eigenen Boxer besser gefordert“, erklärt Müller. Müslim Benkacimi zum Beispiel, er gilt als eine der derzeit größten Leipziger Hoffnungen, bekam die Härte der Hannoveraner zu spüren. Nach ausgeglichener Auseinandersetzung unterlag er in der Altersklasse Kadetten Assian M'Bye nach Punkten. Das war indes für den 14-jährigen 80-Kilo-Mann, immerhin deutscher Vizemeister, keine Schande, denn sein Gegner ist vier Jahre älter.

Die 100 Zuschauer sahen 14 Kämpfe mit Akteuren von zehn Jahren bis hin zu den Erwachsenen. Dabei bekamen sie einige Duelle mit ansprechendem Niveau zu sehen. Anteil daran hatten neben Benkacimi auch die Atlas-Starter Narek Mossisjan (11 Jahre/40 kg), Paul Klinge (11/42), Alexander Lubinski (14/60) sowie Alexander Biehl (23/81) mit ihren Erfolgen. Besonders hervorzuheben ist Lubinski. In einem technisch souverän geführten Fight war sein Sieg gegen Sebastian Gotthardt (Olympia Leipzig) nie gefährdet. Routinier René Neidal (Atlas, 81) dagegen unterlag Nicolai Lewkowski (HSG DHfK), wusste aber dennoch zu überzeugen. nt/tomü